

Brüderle: Wir brauchen eine Kultur der zweiten Chance

Brüderle: Wir brauchen eine Kultur der zweiten Chance

>Wie viel Unternehmergeist steckt in Deutschland? Das diskutierten beim UdL Digital Talk Rainer Brüderle, Fraktionschef der FDP im Bundestag, und Verena Delius, CEO von goodbeans. Die Aufzeichnung der spannenden Diskussion ist ab sofort online zu sehen
br />Wie viel Unternehmergeist steckt in Deutschland?
obr />Nachdem Deutschland lange Zeit nicht als Land der großen technischen Innovatoren, sondern vielmehr als das der technischen Optimierer galt, wächst nun eine Startup-Szene heran, die international für Aufmerksamkeit sorgt. Wie lässt sich diese Entwicklung weiter vorantreiben, und durch was wird sie noch ausgebremst?

- Unternehmertum als Schulfach

br />Was macht aus einem Menschen einen erfolgreichen Gründer? Kann man Unternehmergeist lernen? Ja - allerdings werde in der Schule aktuell noch zu wenig getan, um entsprechende Fähigkeiten zu vermitteln, so Delius. Brüderle stimmte zu: In der Schule müssten junge Menschen auf die Laufbahn eines Unternehmers vorbereitet werden. Im Prinzip hätten junge Menschen durch das Internet heute bessere Chancen, ein eigenes Unternehmen zu gründen als früher, so Brüderle. Allerdings fehle es oftmals noch den Lehrern selbst an Fähigkeiten zum gezielten Umgang mit neuen Medien. Damit landete Brüderle bei der aktuell in fast jeder Diskussion unausweichlichen Frage der Medienkompetenz.

- Angst vorm Scheitern < brund stellen vor der Scheitern

- Scheitern vor der Scheitern vor der Scheitern

- Scheitern vor der Scheitern vor der Scheitern

- Sch />Unternehmergeist sei aber auch eine Frage der Einstellung, da waren sich beide Diskutanten einig. Viele potenzielle Unternehmer seien zu risikoscheu. Die Probleme im deutschen Unternehmertum seien in genau dieser Mentalitätsfrage verankert. Der Umgang mit dem Scheitern müsse in unserer Kultur anders gelebt und nicht tabuisiert oder verpönt werden, wie es heutzutage noch oftmals der Fall sei, so Delius. Brüderle führt aus: "Wir brauchen eine Kultur der zweiten Chance"

- Volitische Förderung

- Brüderle wies darauf hin, dass weit über 800 Förderprogramme durch die öffentliche Hand existieren würden - eine Systematisierung und Bereinigung sei dringend nötig. Dies konnte Delius nur bestätigen: Das Antragsprozedere sei viel zu anspruchsvoll und kompliziert, es koste oftmals mehr Ressourcen, als durch die Programme gewonnen werden könnten. Die Maßnahme, mit der die Politik Start-Ups besser unterstütze könne, sei die Öffnung Europas. Deutschland habe die europäische Arbeitnehmerfreizügigkeit lange abgelehnt. Ein Fachkräftemangel in spezialisierten Branchen ließe sich aber nicht allein durch Umschulungen lösen: "Programmierer wird man nicht mal eben weil die Politik denkt, das wäre doch ganz praktisch. Das sind Künstler.

/>E-Plus Mobilfunk GmbH

/>E-Plus-Platz

/>E-Plus-Platz

/>40468 Düsseldorf
-Deutschland
-Telefon: +49 (211) 448-0
-Telefax: +49 (211) 448-2222
-Mail: info@eplus.de
-JRL: http://www. eplus-unternehmen.de/

Pressekontakt

F-Plus

40468 Düsseldorf

eplus-unternehmen.de/info@eplus.de

Firmenkontakt

E-Plus

40468 Düsseldorf

eplus-unternehmen.de/info@eplus.de

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Wir wollen zu jeder Zeit und an jedem Ort unsere Emotionen mit der Familie und Freunden teilen können, wir müssen immer und überall in der Lage sein, von unterwegs Geschäftliches abzuwickeln. Der Boom des Mobilfunks spiegelt diesen Trend eindrucksvoll wider. E-Plus hat sich auf die Fahnen geschrieben, mobile Kommunikation für seine Kunden einfach und unterhaltsam zu gestalten. Unser Slogan "Ein Plus verbindet" steht dabei für unsere Rolle, Menschen durch mobile Kommunikation miteinander zu vernetzen und ihr Leben damit zu bereichern, sprich wertvoller zu machen. Damit verbunden sind klare Markenwerte, an denen wir uns messen lassen: Wir bieten unseren Kunden Produkte an, die einfach zu verstehen sind. Wir versuchen, immer ein wenig mehr für's Geld zu bieten und liefern, was wir versprechen. Wir wollen menschlicher, sprich näher am Kunden sein und erfahren, was unsere Kunden wünschen. Und wir suchen die Herausforderung, indem wir den Markt und unsere Kunden mit innovativen Produkten überraschen. All das macht E-Plus als Marke einzigartig und erfrischend anders.